



**Editorial**

**Eine vertrauensvolle, lange Beziehung ...**

Mit dem Griff zum Rezeptblock allein ist es nie getan, der Patient erwartet vom Arzt seines Vertrauens Verständnis und Beratung. Neben der medikamentösen Tat braucht er immer auch guten Rat. Das gilt bei den durch alle Blätter geisternden, manchmal Angst-machenden Artikeln zur fernen Vogelgrippe genauso wie bei der Verschreibung von Antibiotika. Denn nur der Kranke, der die Zusammenhänge, Nutzen und Risiken kennt, folgt Ihrem Therapieregime.

Täglich unterschiedliche Neuigkeiten zum Thema Vogelgrippe: sowohl die WHO als auch andere Organisationen schätzen sie abwechselnd als sehr gefährlich und später wieder als beherrschbar ein. ÄP special befragte Prof. Peter Kimmig vom Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg, wie er die Vogelseuche virologisch einschätzt. Lesen Sie dazu unseren Bericht auf Seite 6.

Nicht täglich in der Presse, aber ein Dauerbrenner: Allergien und Asthma. Auf den Seiten 4 und 5 erfahren Sie einige unterschiedliche Ansätze zur Entstehung von Asthma. Wie steht es um die seit Jahrzehnten kursierende Hygiene-Hypothese? Nutzen oder schaden frühkindliche Infekte? Was ist dran an den soziologischen Faktoren?

Und noch ein kontrovers diskutiertes Thema: Antibiotika und die oft mangelnde Patientencompliance. Der Schlüssel des Erfolgs lautet ehrlich und umfassend aufklären. Unser Interview mit Prof. Ralf Stahlmann, zeigt Ihnen Wege auf, den Patienten zum nötigen Mitmachen zu bewegen.

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht

*Ulrike Cousseran*

Ulrike Cousseran

**ÄRZTLICHE PRAXIS**

**special**

Das Supplement Nr. 17 von  
ÄRZTLICHE PRAXIS,  
Ausgabe 3/2004

**Asthma**

**Spekulations-Wirrwarr um die Asthma-Entstehung** 4  
Warum nehmen Allergien und Asthma so rasant zu?

**Schwanger – Asthma kann explodieren** 5  
Nutzen der Steroide überwiegt eventuelle Risiken beim Feten

**Vogelgrippe**

**Von Hühnern und Schweinen, Viren und Menschen** 6  
Interview mit Prof. Peter Kimmig, Stuttgart

**Atemwege**

**Vierer-Regel bei Rhinosinuitis hilft weiter** 8  
Viral von bakteriell nicht unterscheidbar

**COPD**

**Lungenüberblähung stoppen** 10  
Besonderer Stellenwert von N-Acetyl-Cystein

**Compliance**

**Erklärungsbedarf bei Antibiotika stillen** 12  
Interview mit Prof. Ralf Stahlmann, Berlin

**Sinusitis**

**Computertomographie bei chronischer Erkrankung** 14  
Bei akuten Sinusitiden reicht die klinische Untersuchung

**Allergie**

**Prick-Test und die spezifischen IgE im Serum** 15  
Evidenzbasierte Empfehlungen von dänischen Kollegen vorgestellt

**Herausgeber:**  
Wolfram Haase

**Redaktion:**  
Dr. med. Nikolaus Brass (verantw.),  
Ulrike Cousseran M. A.

**Layout/Grafik:** Sabine Baranski

**Anzeigenleitung:**  
Ines Spankau (verantw.)

**Anschrift:**  
Postfach 20 16 63, 80016 München  
Tel. (0 89) 8 98 17-5 51,  
Fax (0 89) 8 98 17-5 00

**Verlag:** Reed Business Information GmbH,  
Gabrielenstraße 9, 80636 München

ÄRZTLICHE PRAXIS special gehört der  
Informationsgemeinschaft zur Feststellung  
der Verbreitung von Werbeträgern an.



Published by  
Reed Business Information

**Abbildungen:** Titel: Photodisc; Seite 4: Bilderbox;  
Seite 5: Archiv; Seite 6: privat, Bilderbox;  
Seite 8: Archiv; Seite 9: Archiv; Seite 12: privat,  
Archiv; Seite 14: Archiv; Seite 15: Alk Scherax